

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026

Freitag, den 17. Juli 2026

Nummer 29

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 23.06.2026

1.) **Bürgerfragestunde:** keine Anfragen

2.) **Protokollunterzeichnung**

3.) **Änderung in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates**

a.) Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden
von Ortschaftsrätin Sarah Bendel

Der städtische Kindergarten St. Franziskus in Niederwangen ist der neue Arbeitgeber von Frau Bendel; somit ist sie städtische Mitarbeiterin geworden. Sie darf nach § 72 i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 1a GemO nicht mehr Mitglied im Ortschaftsrat sein.



Ortschaftsrätin Sarah Bendel wird in der Sitzung vom 23.06.2026 aus dem Ortschaftsrat verabschiedet.

b.) Feststellung von Hinderungsgründen zur Ernennung von
Thomas Dilger zum Ortschaftsrat

Bei der vergangenen Kommunalwahl 2024 wurde auf der Bürgerliste II Thomas Dilger als Ersatzbewerber bestimmt. Damit rückt er für die ausscheidende Sarah Bendel nach. Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

c.) Verabschiedung von Ortschaftsrätin Sarah Bendel
Frau Bendel wurde bei der Kommunalwahl 2024 auf Anhieb als jüngstes Mitglied in den Ortschaftsrat gewählt. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Bendel sehr herzlich mit einem Blumenstrauß für ihre pflichtbewusste Mitarbeit und ihr ehrenamtliches Engagement. Sie hat sich besonders für die Belange junger Familien eingebracht und war auch Bindeglied zwischen Ortschaftsrat und Kindergarten.

d.) Amtseinsetzung und Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates Thomas Dilger

Herr Thomas Dilger wird von Ortsvorsteher Roland Hasel gem. Gemeindeordnung als Ortschaftsrat verpflichtet. Die Nachfolge als Vertreter im Kindergartenausschuss ist nicht mehr zu wählen, da der Kindergarten St. Franziskus im letzten Jahr städtisch geworden ist.

4.) **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Elitz Erweiterung“:**

Aufstellungsbeschluss (Empfehlung)

Herr Brockhof von der Stadtverwaltung, Fachbereich Stadtplanung stellt das Verfahren zum geplanten Baugebiet vor: Im Ortsteil Elitz soll ein Bebauungsplan zur Ausweisung eines Wohngebietes aufgestellt werden, um den Wohnraumbedarf überwiegend der ortsansässigen Bevölkerung zu decken und den Wohnbedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Dadurch soll auch mittel- bis langfristig eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Ortschaft Niederwangen erhalten bleiben.

Das letzte Baugebiet in Niederwangen wurde im Jahre 2008 im Knobel III ausgewiesen. Elitz eigne sich gut wegen der Topografie. Es handelt sich hier um 2,11 ha Fläche, was bebaut werden kann. Zu berücksichtigen ist u.a. auch das Landschaftsschutzgebiet und der Regionalplan Bodensee-Oberschwaben. Eine Mindestbruttowohndichte von 70 EW/ha ist einzuhalten. Im Entwurf sind 17 Einfamilienhäuser mit Grundstücken zwischen 470 und 545 m² geplant sowie 9 Doppel-/Reihenhäuser und 6 Mehrfamilienhäuser. Ebenfalls geplant ist ein kleiner Spielplatz. Die Einfahrt soll mit Bäumen bepflanzt werden und die Versickerungsmulde soll auf die Fläche an der Argen gelegt werden. Nach kurzer Beratung fasst der Ortschaftsrat den einstimmigen Beschluss, dem Aufstellungsbeschluss zuzustimmen.

5.) **35. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell (für den Bereich „Elitz Erweiterung“):**

Aufstellungsbeschluss (Empfehlung)

Ein Flächentausch (Herausnahme von bereits dargestellten Wohnbauflächen an anderer Stelle) muss noch erarbeitet werden.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

6.) **Baugesuche**

- Nutzungsänderung: Wirtschaftsgebäude zu Lagerhalle für Maschinen und Kleinwerkzeuge
- Anbau an best. Zweifamilienhaus um 2 Wohneinheiten (Bestandserweiterung)

7.) **Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2027**

Der Vorsitzende schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Erneuerung des Rathausgarten-Zaun
- Westfassade bei der Schule streichen
- Spielplatz – Sportgeräte (10 % Leaderförderung)
- Westfassade Kalvarienbergkapelle (10 % Zuschuss)
- Ortseingangsschild

8.) **Verschiedenes, Anfragen**

Aus dem Ortschaftsrat werden folgende Themen angesprochen: Bäume pflanzen entlang der Hiltensweiler Straße als Ausgleichsfläche.

Drohnenflüge um Rehkitze vor Mähtod zu bewahren.

Breitbandausbau: Stand des geplanten Ausbaus.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 17.07.2026

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2,
88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Samstag, 18.07.2026

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Sonntag, 19.07.2026

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Montag, 20.07.2026

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Dienstag, 21.07.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Mittwoch, 22.07.2026

Steig-Apotheke, Schulstr. 34,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

Donnerstag, 23.07.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Freitag, 24.07.2026

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Einladung zur Bürgerinformation für das Wohngebiet „Elitz Erweiterung“

Der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu hat am 06.07.2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Elitz Erweiterung“ gefasst. Ziel dieses Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Wohngebietes westlich der bestehenden Siedlung.

Um frühzeitig und transparent über die geplante Entwicklung zu informieren, laden wir herzlich zu einer ersten Bürgerinformationsveranstaltung ein.

Wann: Dienstag, den 21.07.2026 **Uhrzeit:** 19:30 Uhr **Wo:** Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen (Schulstraße 2)

Das erwartet Sie an diesem Abend:

- **Vorstellung des Projekts:** Der erste Städtebauliche Entwurf, der die geplante Erschließung und Bebauung der Fläche zeigt, wird vorgestellt.
- **Ablauf:** Wie läuft das Bebauungsplanverfahren ab und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es.
- **Offener Dialog:** Es ist ausreichend Zeit für Ihre Fragen, Anregungen und den Austausch mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Baudezernats vorgesehen.

Der Informationsabend richtet sich vor allem an die Anwohnerinnen und Anwohner des Plangebietes in Elitz. Aber auch alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Roland Hasel, Ortsvorsteher und Christoph Wipper, Baudezernent



**Zweckverband Neuravensburger
Wasserversorgungsgruppe**

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 - 920906

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Herzliche Einladung zum Schwarzenbacher Open Air

Am Wochenende ist es endlich soweit: Das **Schwarzenbacher Open Air** feiert am Samstag und Sonntag auf dem **Dorfplatz in Schwarzenbach (Jürgen-Gauß-Platz)** Premiere. Fans des Schwarzenbacher Brückenfest dürfte dabei vieles bekannt vorkommen, denn das beliebte Brückenfestprogramm findet damit eine neue Heimat.

Kommen Sie am Samstag zum Stöbern auf den **Floh- und Kreativmarkt** bei flotten Blasmusikklängen der „*Brennerwirt Musikanten*“. Lernen Sie in einem unserer kostenlosen **Kreativ-Workshops** Handlettering, Keramikmalen und Blumenkranzen oder gestalten Sie Ihren eigenen Gürtel. Lassen Sie mit uns den Samstagabend bei einem gemütlichen Abendhock ausklingen und feiern Sie eine rauschende **Partynacht** mit den Bands „*Hie & Da*“ und „*Schwaissblech*“. Vielleicht gibt's auch einen Absacker in der **Partybar**. Bestaunen Sie am Sonntag sorgsam gehegt und gepflegte **Oldtimer**, liebevoll ausgebaut



VW-Busse und Campervans. Für alle, die mehr über **Outdoor und Camping** erfahren wollen, stellen Unternehmen aus der Region ihre spannendsten Produkte und Neuheiten zur Schau. Natürlich ist das gesamte Wochenende für Essen und Trinken gesorgt. Neben bewährten kulinarischen Highlights wie der **Cocktailbar** gibt es dieses Jahr neu das **Frühstücksspecial am Samstag** mit Weißwurst, Birchermüsli und Kaffeespezialitäten. Kommen Sie also gerne vorbei oder **bringen sich sogar aktiv ein:** Wenn Sie am Samstag einen **Stand beim Kreativmarkt** anbieten möchten, melden Sie sich gerne noch kurzfristig unter info@musikverein-schwarzenbach.de. Wenn Sie am Sonntag einen **Oldtimer** oder **selbst ausgebauten VW-Bus oder Campervan mitbringen** (keine Anmeldung erforderlich), bekommen Sie ein gratis Getränk & Wurst und haben die Chance tolle Preise bei unserer **Camping-Tombola** zu gewinnen.

Das Programm:

Samstag, 18. Juli:

- ab 6 Uhr: die Tore öffnen für StandbetreiberInnen des Floh- und Kreativmarkts
- ab 8 Uhr: **Floh- und Kreativmarkt** mit Frühstücksspecials
- ab 10 Uhr: kreative **Workshops** (u.a. Blumenkränzen, Hand-lettering Gürtel-Workshop, Keramikmalen)
- Unterhaltung mit den **Brennerwirt Musikanten**
- ab 18 Uhr: Abendhock und Party mit **Hie & Da** und **Schwaissblech**
- ab 21 Uhr: Die Pforte der Partybar öffnet

Sonntag, 19. Juli:

- ab 10 Uhr: **Oldtimer-Frühshoppen** und **Vanlife – der Camper-Treff in Neuravensburg**
- Unterhaltung mit der **JuKa Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach + MK Primisweiler**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Schwarzenbach

Wangen und Wil schlagen ein neues Kapitel ihrer Freundschaft auf

Partnerschaftsurkunden auf dem Marktplatz unterzeichnet

Zu einem besonderen Anlass haben sich am Samstag, 11. Juli 2026, Bürgerinnen und Bürger aus Wil in der Schweiz und Wangen im Allgäu auf dem Marktplatz vor dem Rathaus versammelt: Stadtpräsident Hans Mäder und Oberbürgermeister Michael Lang setzten zum zweiten Mal ihre Unterschriften unter die Urkunden, die die Partnerschaft beider Städte nun auch offiziell besiegeln. Zeugen waren Mitglieder der jeweiligen Stadtpolitik und der Trachtenvereine.

Umrahmt war der offizielle Festakt vom Sommerabendkonzert der Stadtkapelle, das sie gemeinsam mit der Stadtharmonie Wil spielte. Den Auftakt bildete der Auftritt des Jugendblasorchesters.

Mit Blick auf das vorvergangene Wochenende, bei dem in Wil schon einmal die Partnerschaft öffentlich besiegelt wurde, bezog sich Oberbürgermeister Michael Lang auf den gemeinsamen Vorfahren Fürstbischof Ulrich Rösch. In Wangen am 4. Juli 1426 geboren baute dieser in Wil das Macht-, Wirtschafts- und Gesellschaftszentrum mit dem Hof zu Wil. Zu seinem 600. Geburtstag wurde der Hof nach jahrelanger Sanierung wieder eröffnet – ein bestens geeigneter Anlass für die Partnerschaftsfeier. „Die beiden Städte haben also 600 Jahre auf dieses Fest gewartet“, sagte OB Lang zum Auftakt einer kurzweiligen Wangener Feier. Mit dabei waren auch die jeweiligen Vorgänger der heutigen Stadtoberhäupter, Alt-OB Dr. Jörg Leist, und Bruno Gähwiler aus Wil. OB Lang und Stadtpräsident Hans Mäder gingen auf frühere Begegnungen ein, beispielsweise zur Landesgartenschau. Hans Mäder war deshalb häufig in Wangen. Und zeigte sich begeistert vom Wangener Wetter 2026, denn vor zwei Jahren habe

er bei zehn Aufenthalten nur einmal die Sonne gesehen. Oder mit Blick auf die Laufstafette. O-Ton OB Lang: „Wenn man auf der Strecke nach Wil läuft, weiß man, welch' schöne Landschaft und gemeinsame Kultur uns verbindet.“

Mit der Unterschrift unter die Urkunden ende und beginne gleichzeitig ein Weg, sagte Hans Mäder. Der Weg des Kennenlernens finde dadurch einen Höhepunkt. Gleichzeitig sei er der Kippunkt zwischen Vergangenem und Künftigem. Kriege ließen sich nicht durch Waffen, sondern durch Verständnis der Menschen untereinander verhindern, sagte er und bekam viel Applaus. „Unser Weg ist die Begegnung zwischen den Menschen“, sagte er. Es sei eine Ehre und Verpflichtung zugleich, den Bodensee zu einer Brücke zwischen den Völkern zu machen und an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen. Gemeinsame Aktivitäten jeder Art, die diesem Zweck dienen, seien willkommen. Hans Mäder und der jahrelange Werber für die engen Beziehungen zwischen beiden Städten, Ruedi Schär, übergaben als Gastgeschenk die Kopie der ältesten farbigen Stadtansicht von Wil. Sie stammt aus dem 17. Jahrhundert. „Auf ihr ist alles zu sehen, was Ulrich Rösch gebaut hat: den Hof zu Wil, den Weiher direkt unterhalb und die Kirche St. Nikolaus“, erläuterte Ruedi Schär. OB Lang dankte herzlich dafür und versprach, dass es einen würdigen Platz bei den anderen Bildern aus den Partnerstädten im Rathaus bekommen soll.

Er lud alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich nun auch an der Pflege der neuen Partnerschaft zu beteiligen. Mit Prato und La Garenne-Colombes verbinde Wangen schon über viele Jahre lebendige Partnerschaften, sagte OB Lang. Es folgten die Unterschriften der beiden Stadtoberhäupter auf die von Fabienne Bettschen entworfenen Urkunden. Ins Goldene Buch der Stadt trugen sich Parlamentspräsident Dominik Egli und Stadtpräsident Hans Mäder ein.

Zum feierlichen musikalischen Rahmen gehörte in Wangen wie zuvor in Wil der gemeinsame Auftritt der Stadtkapelle Wangen mit Dirigent Tobias Zinser und der Stadtharmonie Will unter der Leitung von Andreas Signer. Die rund 120 Musikerinnen und Musiker spielten das eigens vom Schweizer Komponisten Oliver Waespi geschriebene Stück „Temporum Pace“. Waespi griff dabei auf Noten von Notker Balbulus aus dem 9. Jahrhundert zurück, die zu jenen gehörten, die Ulrich Rösch sicherte und die heute noch im Archiv des Klosters St. Gallen zu finden sind, wie er im Gespräch mit OB Lang verriet. Der offizielle Festakt endete mit den Nationalhymnen beider Länder.

Im Anschluss spielte zunächst die Stadtharmonie Wil ein vielfältiges Programm, bevor die Stadtkapelle ihr traditionelles Sommernachtskonzert gab. Auch dort gab es einen gewissen Schweizer Schwerpunkt durch die von Dirigent Tobias Zinser ausgewählten Stücke eidgenössischer Komponisten. Zwei Zugaben fordert das Publikum ein.

Der Tag mit Wil

Der gesamte Tag hatte schon im Zeichen Wils gestanden. Morgens war Ruedi Schär mit Freunden sowie unterstützt von Fabienne Bettschen und Joachim Allmendinger an einem Marktstand vor dem Bürgeramt und verkauften Wiler Produkte: Wein, Käse und den berühmten Mandelfisch. Allein 18 Kilogramm Käse ging weg. Dazu gab es viele Infos zur Stadt Wil. Denn – wie sollte doch Hans Mäder am Abend schmunzelnd sagen – Schweizer würden immer „in Fränkli“ denken und Wil hoffe auf viele Besucher des Hofes zu Wil.

Nachmittags ging es für die angereisten Wilerinnen und Wiler auf einen Stadtrundgang, der beim Wiler Brunnen beim St. Galler Klostergarten steht und jetzt auch wieder läuft. Aktuell sprudelt das Wasser provisorisch, spätestens nächstes Jahr soll



dauerhaft Frischwasser fließen, so dass man dann dort wie an allen Wangener Brunnen das Wasser trinken kann – auch wenn es aus rechtlichen Gründen nicht als Trinkwasser deklariert ist. Beide Stadtoberhäupter nahmen den Brunnen wieder in Betrieb und spritzten dazu das Wasser aus dem Trog.

Schweizer Platz hat eine Namenstafel

Die Pause wurde stilecht am „Schweizer Platz“ mit einem Imbiss eingelegt. Dort übergab Hans Mäder eine Tafel mit der Aufschrift, so dass nun jedermann weiß, dass dies wirklich der Schweizer Platz ist. Unter den Vertretern der Stadtpolitik fanden sich direkt Monteure. Auch die Wangener hatten ein Geschenk dabei und zwar für Ruedi Schär. Er war so oft in Wangen, so dass Fabienne Bettschen sein Gesicht in ein Flugzeug-Foto montiert hatte mit der Aufschrift „Schär Force 1“, angelehnt an den Namen der Maschine des Präsidenten der USA „Airforce one“.

Info: Fragt man das Internet, wie viele Städteverbindungen es zwischen der Schweiz und Deutschland gibt, so zeigt Wikipedia 25 Partnerschaften bisher – Wil und Wangen kommen jetzt als Nummer 26 dazu.

OB Michael Lang empfängt Schülerinnen und Schüler aus La Garenne-Colombes

Oberbürgermeister Michael Lang hat 21 Schülerinnen und Schüler aus Wangens französischer Partnerstadt La Garenne-Colombes samt ihrer deutschen Partner und ihrer Begleitpersonen im Rathaus willkommen geheissen. Er berichtete dabei von vielfachen Besuchen in Frankreich, insbesondere von der Laufstafette nach La Garenne-Colombes. Dabei sei es über die Berge, durch viele kleine Dörfer, die Champagne und zum Schluss wie bei der Tour de France über die Champs-Élysées in Paris gegangen. „Im Gegensatz zu La Garenne-Colombes ist Wangen eine Stadt mit viel Land außen herum. Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr hier gute Freunde findet“, sagte er.

Auf Wangener Seite sind neben 16 Schülerinnen und Schülern vom Rupert-Neß-Gymnasium auch zwei von der Johann-Andreas-Rauch-Realschule und - ganz neu - drei von der Gemeinschaftsschule dabei. Die jungen Leute gehen morgens zusammen in die Schule. Der Partnerschaftsverein organisiert ein spannendes Begleitprogramm mit Klettern, SUP-Fahren auf dem Bodensee, Backen beim Fiedelisbäck, einem Besuch im Freibad und anderes mehr. Mit ihren deutschen Freunden leben sie die zwei Wochen bis zum Kinderfestsonntag in deren Familien. Beim Kinderfestumzug sind sie traditionell mit dabei.

Sommerferienprogramm in der Stadtbücherei im Kornhaus

Die Stadtbücherei im Kornhaus bietet auch in diesem Sommer ein vielfältiges Programm für Kinder an. Los geht's bereits am Mittwoch, 8. Juli 2026, mit der Anmeldung für den beliebten Sommerferienleseclub „Heiss auf Lesen“.

Kinder ab 8 Jahren können Clubmitglied werden, lesen ab dem Dienstag, 14. Juli 2026. Sie bewerten diese Bücher und dokumentieren sie in einem Logbuch. Die Clubmitglieder haben Zugriff auf einen exklusiven Bestand an aktuellen und ganz neuen Kinderbüchern. Als Belohnung sind alle Kinder, die mindestens ein Buch gelesen haben, zur Abschlussparty am Samstag, 19. September 2026, um 15 Uhr in die Stadtbücherei eingeladen. Dort wird das Theater Tiefflieger mit der „Grandiosen Clownshow“ alle zum Lachen bringen. Unter allen Kindern werden tolle Preise verlost. Im Sommerferienprogramm gibt es sechs Wochen lang, immer dienstags um 10 Uhr eine bunte Auswahl an Angeboten: von Kinderkino, über Theater bis hin zu Workshops. Am ersten Dienstag in den Sommerferien,

4. August 2026, lädt die Stadtbücherei alle Kinder ab 6 Jahren zum Kinderkino ins Lichtspielhaus Sohler sein. Es wird der Film „Checker Tobi – Die heimliche Herrscherin der Erde“ gezeigt. Tobi findet beim Aufräumen alte Filmaufnahmen. Als Achtjähriger stellte er die Frage: „Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“. Da er die Antwort vergessen hat, begibt sich Tobi auf sein bislang größtes Abenteuer. In der folgenden Woche, 11. August 2026, ist das Theater Heidrun Warmuth zu Gast in der Stadtbücherei. Für Kinder ab 4 Jahren wird das Stück „Kauz und Kekse“ aufgeführt. Ein Käuzchen fliegt nachts über die Häuser. Irma kann es nicht sehen, weil das Käuzchen erst aufwacht, wenn Irma schon zu Bett gegangen ist. Bis Irma eines Nachts Geräusche hört. Am dritten Dienstag, 18. August 2026, kommt das Clowness Theater ins Kornhaus. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es das Clowntheater „Die Geschichte vom Meer“. Glucks hat heute was Tolles vor. Quatsch? Viel mehr! Eine Geschichte vom Meer: Ein Meerchen. In der vierten Ferienwoche, 25. August 2026, ist das Theater unterwegs aus Bad Waldsee zu Gast. Aufgeführt wird das Stück „Herr Röslein“ für Kinder ab 6 Jahren. Traurig sitzt Moritz im Treppenhaus. Die neue Schule ist doof und die Mitschüler ärgern ihn. Zum Glück lernt Moritz im Treppenhaus Herrn Röslein kennen. Zum Ende der Sommerferien gibt es noch zwei Workshops für Kinder. Am Dienstag, 1. September 2026, kommt die Künstlerin Veronika Wucher mit der „Druckwerkstatt“ in die Stadtbücherei. Kinder zwischen 8 und 11 Jahren können verschiedene Drucktechniken ausprobieren und dabei eigene Ideen und Motive umsetzen. Veronika Wucher ist Malerin und Bildhauerin aus Lindenberg. Sie gehört dem Atelier k4 an. Zum Abschluss des Sommerferienprogramms, 8. September 2026, laden die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Kinder ab 10 Jahren zur „Just Dance Party“ ein. An der Spielekonsole Nintendo Switch 2 wird getanzt. 16 Kinder treten gegeneinander an. Am Ende wird der beste Tänzer oder die beste Tänzerin von Wangen gekrönt. Der Eintritt beträgt für alle Veranstaltungen 3 Euro. Ausnahme ist das Kinderkino, hier beträgt der Eintritt 5 Euro. Aus Erfahrung sind die Angebote in den Sommerferien sehr beliebt. Es empfiehlt sich der Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei Wangen. Das ausführliche Programmeheft liegt in der Stadtbücherei und im Gästeamt aus oder kann auf der Webseite der Stadt angeschaut werden.

Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu im Juli in der Geschäftsstelle

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 21. Juli um 19:00 Uhr herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Erzähltes Miteinander – Geschichten, die verbinden

Vielfalterei lädt zu inklusivem Erzählabend in den Wangener Stadtgarten ein

Eine neue Geschichte beginnt: Mit der Veranstaltung „Erzähltes Miteinander“ stellt sich die Vielfalterei e.V. erstmals öffentlich vor. Gemeinsam mit der Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv lädt sie zu einem besonderen Abend der Begegnung ein.



Am Donnerstag, 16. Juli, um 19:30 Uhr wird der Stadtgarten an der Hochwasser-Ente in Wangen zu einem Ort für Geschichten, Begegnung und gemeinsames Erleben.

Bei „Erzähltes Miteinander“ geht es darum, verschiedene Wege des Erzählens und Verstehens miteinander zu verbinden. Geschichten werden erzählt, durch Gebärdensprache sichtbar gemacht und durch Bewegung begleitet. So entsteht ein gemeinsames Erlebnis, bei dem nicht nur Worte zählen, sondern auch Gesten, Bilder und Gefühle.

Die Veranstaltung zeigt, wie vielfältig Begegnung sein kann: Menschen können auf unterschiedliche Weise teilhaben, zuhören, zuschauen und miteinander in Kontakt kommen.

Die Vielfalterei möchte Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, Unterschiede selbstverständlich werden und jeder Mensch willkommen ist. „Erzähltes Miteinander“ ist der Auftakt für weitere Begegnungen und gemeinsame Geschichten, die noch geschrieben werden wollen.

Erzähltes Miteinander Donnerstag 16. Juli um 19:30 Uhr im Stadtgarten an der Hochwasser-Ente, Wangen im Allgäu
Der Eintritt ist frei.

Die Vielfalterei, die Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Erlesene Bücher an erlesenen Orten

Auch dieses Jahr lesen wieder Wangener Bürgerinnen und Bürger bei den „Erlesenen Orten“ aus ihrem Lieblingsbuch oder einem Buch, das ihnen wichtig ist. Am Dienstag, dem 21. Juli, um 19:30 Uhr liest die frühere Redakteurin beim Westallgäuer Ingrid Grohe aus „Die Bagage“ und „Vati“ von Monika Helfer. Anschließend stellt Andreas Vochezer, Lehrer am RNG, das Buch „Meine frühen Bergfahrten“ von Jule Götz vor. Bei gutem Wetter wird auf den Stufen im Stadtgarten gelesen. Bitte eine Sitzunterlage mitbringen. Schlechtwetteralternative ist die Stadtbücherei.

Die Reitergruppe Neuravensburg e.V. veranstaltet am 18.08.26 ihr diesjähriges Dressur- und Springturnier

Auf der Reitanlage Mooshof in Untermoosweiler in Wangen treffen sich an diesem Tag viele Reitsportbegeisterte, um an diversen Wettbewerben teilzunehmen und die Vereinsmeisterschaften in Dressur und Springen auszutragen.

Vom Führzügelwettbewerb für die jüngsten Teilnehmer, über Reiterwettbewerb, Dressur- und Springprüfungen bis zum beliebten jump & run sind allerlei Prüfungen geboten.

Die Reitergruppe freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer, die den ganzen Tag bewirtet werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

Mehr Infos unter www.rg-neuravensburg.de.

76. Wangener Gespräche & Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026

25. – 27. September 2026 | Wangen im Allgäu

Die SKWS lädt herzlich zu den 76. Wangener Gesprächen ein – einer traditionsreichen Veranstaltungsreihe, die seit 1950 ein bedeutendes Forum für Literatur, Kulturgeschichte und geistigen Austausch rund um das Thema Schlesien bietet. Vom 25. bis 27. September 2026 wird Wangen im Allgäu erneut zum Treffpunkt für Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für kulturinteressierte Gäste von nah und fern.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Wangener Gesprä-

che ist die feierliche Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026 an den Schriftsteller Alexandru Bulucz. Die Stiftung Kulturwerk Schlesien würdigt damit ein Werk, das durch seine formbewusste Sprache, seine kulturelle Weite „und seine poetische Dringlichkeit“ herausragt. Der Eichendorff-Literaturpreis wurde seit 1956 vom ehemaligen Wangener Kreis – Gesellschaft für Literatur und Kunst „Der Osten“ e. V. verliehen, seit dem Jahr 2024 wird diese Tradition von der Stiftung Kulturwerk Schlesien fortgeführt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und würdigt herausragende literarische Leistungen, die weitgehend in Zusammenhang mit dem in Schlesien geborenen Joseph von Eichendorff stehen oder Werke, die sich mit der Region auseinandersetzen. Zuletzt wurde der Preis an Michael Donhauser, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Joanna Bator und Saša Stanišić verliehen, aber auch Michael Krüger, Christoph Hein oder Peter Härtling zählen zu den Geehrten.

Die Jury hebt hervor, dass Bulucz „einen literarischen Ort geschaffen hat, der zwischen den Welten, zwischen Deutschland und Rumänien, zwischen Heimat und Fremde, zwischen Gegenwart und Vergangenheit [...] liegt.“ Besonders in seiner Lyrik, aber ebenso in Prosa, Editionen, Übersetzungen und Kritiken richte er, so die Jury weiter, „seinen Blick klug und poetisch, stets mit ethischem Anspruch verbunden vor allem auf die Literatur der osteuropäischen Länder, wo Paradiese und Abgründe sich gleichermaßen finden lassen.“

Die Laudatio hält in diesem Jahr Insa Wilke, Literaturkritikerin, Dozentin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Autorin und Jurorin für zahlreiche Literaturpreise (u. a. ehem. Juryvorsitzende des Ingeborg-Bachmann-Preises).

Alle Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der SKSW unter www.kulturwerk-schlesien.de/?page_id=2211. Auf Wunsch können Sie das Programm auch postalisch anfordern (Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg, Telefon: +49 (931) 5 36 96)

Hofgeradel – Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur? Antworten auf diese Fragen geben die beliebten Hofgeradel-Radtouren des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V.

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können sie den Erklärungen der Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt viel Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Unsere nächsten Touren

25. Juli, ab 13 Uhr

„HeudMahdLand-Runde“

Mit Christa Fuchs

Treffpunkt: Tobelparkplatz Eglofs

Die Kulturlandschaft im Allgäu ist geprägt durch landwirtschaftliche Familienbetriebe. Wir besichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit moderner Technik und eine regionale Käserei. 01. August, ab 13 Uhr

„Zwischen Alpenblick und Kulturlandschaft“

Mit Josef Bodenmiller

Treffpunkt: Argenbühl

Mit dem Fahrrad erkunden wir ab Argenbühl die Allgäulandschaft und besuchen unter anderem eine Hofkäserei in Ellershausen.

Die Hofgeradel-Touren richten sich an alle, die sich für Landwirtschaft, Natur und ihre Heimat interessieren. Ziel ist es, miteinan-

der ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und einen authentischen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu geben. Dauer ca. 4 Stunden, Verpflegung inkl. Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person. Kinder fahren kostenlos mit. Anmeldung, weitere Infos und Touren für das Jahr 2026 unter www.hofgeradel.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Vollsperrung der Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen von 14.07. bis 07.08.26

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen wird wegen Straßenbauarbeiten vom Dienstag, 14. Juli 2026 bis voraussichtlich Freitag, 7. August 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Primisweiler - L 333 - K 8002 - Mindbuch - K 7999 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Stellenausschreibungen

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Stellvertretende Leitung (w/m/d) der Volkshochschule

- abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg
- befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- zum 01.08.2026 oder zu einem späteren Zeitpunkt

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Bühnentechnik

- auf kurzfristiger Beschäftigungsbasis oder auf Minijobbasis
- ab 01.09.2026
- Eingruppierung bis EG 4 TVöD
- Bewerbungsfrist: 26.07.2026

Sachbearbeitung (w/m/d) Grundsteuer, Hundesteuer und Vergütungssteuer

- unbefristete Vollzeitstelle
- ab 01.10.2026
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 04.08.2026

Schulsekretär/in (w/m/d) für die Johann-Andreas-Rauch-Realschule

- unbefristete Teilzeitstelle mit 12,00 Wochenstunden
- ab 01.01.2027
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 22.07.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Spannende Ferienerlebnisse im Bauernhaus-Museum – ganz ohne Eltern?

Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich! Am 5. und 19. im August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot. 5. + 19. August 2026 | 25 Euro | 10 - 15 Uhr | mit Voranmeldung unter info@bauernhaus-museum.de. In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt. Alle Themen finden Sie auf www.bauernhaus-museum.de!

VOLKSHOCHSCHULE

Kunstaussstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“ in Wangen

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240
kulturamt@wangen.de, www.wangen.de
Di-Fr, So und Feiertage 14-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr

Liegt das Gute doch so nah

Kunst aus Vorarlberg

10. Mai – 6. September 2026

Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr

Einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen, ist die Intention der Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“. Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern sind vertreten, denen vergangene Woche selbst der Direktor des Kunsthhauses Bregenz (KUB) Thomas D. Trummer einen Besuch abstattete. Dies mitten in den Vorbereitungen für die Performance „Bodensee Étude“ der österreichischen Biennale-Künstlerin Florentina Holzinger, die sie für das KUB entwickelt hat. Beeindruckt zeigte Trummer sich von der Vielfalt, der Lebendigkeit und der Aktualität des breiten Wangener Spektrums mit rund 70 Werken an Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekten, Gemälden, konzeptuellen Arbeiten, filmischen Werken und Objekten. Damit lädt die Städtische Galerie In der Badstube am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr zu einer nächsten Führung unter der Leitung von Kurator Herbert Aselmann alle Kunstinteressierten ein.

Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.



KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Sitzung Gesamtkirchengemeinderat

Am Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates im Gemeindezentrum St. Ulrich statt.

Ökumene läuft - auf den dritten Platz

„Ökumene läuft...“: Diesem Aufruf folgten 57 Christen und Christinnen aus den 4 Kirchen der Wangener ACK und liefen beim Altstadtstolperer am 4. Juli 214 Runden. Die buntzusammengesetzte Truppe aus allen Generationen fiel durch die neuen pinkfarbenen Tshirts „Ökumene läuft“ besonders auf im Gewusel der 1243 Läuferinnen aus 32 Teams. Die Kirchengruppe gewann als Neuling in der Kategorie 31 bis 60 Teilnehmer den 3. Platz - und sie darf sich auf eine Erlebnisstadtführung freuen. „Ökumene läuft“ hat sich als tolles Projekt des Miteinander-Unterwegs-Seins in Wangen gezeigt.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten in den Sommerferien

Bitte beachten Sie die teilweise eingeschränkten Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros in den Ferien.

Oase

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Donnerstag, 23. Juli, 9-11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 19. - 26. Juli 2026

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 22. Juli

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 23. Juli

07:50 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 19. Juli

Anton (Jahrtag) und Aloisia Kempter

Sonntag, 26. Juli

Pfarrer Ludwig Endraß

(Jahrtag gestiftet)

Aus den Pfarrbüchern:

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

die Eheleute Gertrud und Silvester Haas.

Herzlichen Glückwunsch an unser Jubelpaar. Wir wünschen Gottes Segen für viele weitere gemeinsame, glückliche Jahre.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

Abschied und Begrüßung



Bild: Gertrud Haas, Pfarrer Dr. Claus Blessing, Klara Ruscheinsky

Wir verabschieden mit Frau Ruscheinsky eine Mesnerin, die weit mehr leistete als es ihr Arbeitsvertrag vorsah. Ihr Wirken schenkte uns viele feierliche und schöne Messfeiern. Wir freuen uns auf ihre Nachfolgerin Frau Haas, die schon viele Jahre ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig ist. Wir wünschen ihr viel Freunde und Erfüllung in ihrem neuen Aufgabenfeld.

Der Kirchengemeinderat

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe

Freitag, 17.07.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 18.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle – Begegnung bei Wasser
und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Sommerkirche 2026 - Ökumenischer
Gottesdienst

19.00 Uhr Kißlegg Hof Lanquanz
Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks
(Adresse: Lanquanz 1, 88353 Kißlegg)

Dienstag, 21.07.

9.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

14.30 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag
Thema: Künstliche Intelligenz mit Prof.
Dr. Jörg Wendorff



- 18.30 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem Vocalensemble „Octovox“ aus Südfrankreich
- 19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen „Erlesene Orte“ mit Ingrid Grohe und Andreas Vochezer

Mittwoch, 22.07.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
- 11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle – Begegnung bei Wasser und Seelen
- 12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Mittwochs zur Mitte kommen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Einfach singen
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 23.07.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 24.07.

- 20.00 Uhr Kapellenberg Amtzell
Sommerkino – Filmabend „The Chosen“ mit Picknick unter freiem Himmel. Bitte Picknickkorb nicht vergessen!

Sonntag, 26.07.

- 10.00 Uhr Festzelt Kinderfest Wangen
Abschlussgottesdienst der
Ökumenischen Sommerkirche 2026
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchencafé! (Verdeil)
- 18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Verdeil)
Musik: Olga Bussovicov

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Konzert mit dem Vocalensemble „Octovox“

Das Vokalensemble Octovox besteht aus 11 leidenschaftlichen Laiensänger*innen und vier professionellen Musiker*innen. Sie leben in der Region Okzitanien im Süden Frankreichs, in der Nähe von Montpellier. Anlässlich der Städtepartnerschaft mit Leutkirch wurde das Vokalensemble ins Allgäu eingeladen und lädt am **Dienstag, 21. Juli um 18.30 Uhr** auch zu einem **Konzert in der Stadtkirche in Wangen** ein. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik und umfasst sowohl weltliche als auch sakrale Werke. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen anspruchsvolle A-cappella-Stücke für acht Stimmen. Bei einigen Stücken verteilen sich die Sänger im Raum, was eine ganz besondere Klangsphäre schafft und dem Publikum ein intensiveres und vielfältigeres Hörerlebnis beschert. Der Eintritt ist frei. Das Vokalensemble Octovox freut sich über Spenden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Fair für Versicherte und Arbeitgeber?****Der Bezirksrat der AOK Bodensee-Oberschwaben äußert sich zur Gesundheitsreform**

Region Bodensee-Oberschwaben, 07.07.2026

Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der geplanten Gesundheitsreform sowie dem Beitragsstabilisierungsgesetz befasst. Das Gremium setzt sich für die Belange der Versicherten und Arbeitgeber in der Region ein und ist sich einig, dass die Stabilisierung der Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zu den dringendsten gesundheitspolitischen Herausforderungen gehört. Grundsätzlich wird die Ausrichtung des Gesetzes begrüßt, die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung stärker an die Einnahmen zu koppeln. Gleichzeitig wird betont, dass finanzielle Mittel effizient eingesetzt und Fehlanreize konsequent abgebaut werden müssen. Dafür sind aus Sicht des AOK-Bezirksrats strukturelle Reformen erforderlich.

Die Finanzkommission Gesundheit hat im März 66 Maßnahmen zur Ausgabenbegrenzung vorgelegt. Viele dieser Vorschläge ließen sich umsetzen, ohne die Versorgungsqualität zu beeinträchtigen – teilweise könnte diese sogar verbessert werden, zum Beispiel durch die Einführung eines verbindlichen ärztlichen Zweitmeinungsverfahrens vor ausgewählten planbaren Eingriffen. Aus Sicht des AOK-Bezirksrats sollten diese Empfehlungen konsequent umgesetzt werden. Alle Akteure im Gesundheitswesen müssten ihren Beitrag zur Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung leisten. Die ursprünglich vorgeschlagenen Maßnahmen waren zu Beginn breit angelegt und alle Beteiligten gleichermaßen in die Verantwortung genommen und belastet worden.

Der AOK-Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben betont, dass die finanzielle Belastung nicht einseitig auf Versicherte und Arbeitgeber verlagert werden dürfe. Erste positive Entwicklungen zeigen, dass die geplanten Einschnitte in der beitragsfreien Familienversicherung geringer ausfallen als ursprünglich vorgesehen. Insbesondere bleibt die beitragsfreie Mitversicherung von Partnern erhalten, wenn diese sich um Kinder unter zwölf Jahren kümmern. Zuvor war eine Einschränkung auf die Betreuung von Kindern unter sieben Jahren vorgesehen. Auch bei den Zuzahlungen kommt es zu Entlastungen. Diese sollen künftig nicht mehr automatisch jährlich entsprechend der Grundlohnentwicklung steigen. Damit werden Versicherte vor zusätzlichen, regelmäßigen Kostensteigerungen geschützt. Kritisch sieht der AOK-Bezirksrat weiterhin die Kürzung des Bundeszuschusses, da sie die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich belastet. Ebenso wird die geplante Anpassung der Bundesmittel für Bürgergeldbeziehende als unzureichend bewertet. Nach Ansicht des AOK-Bezirksrats sollten gesamtgesellschaftliche Aufgaben aus Steuermitteln finanziert werden und nicht zulasten der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler gehen.

„Die geplante Gesundheitsreform ist notwendig, um die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung langfristig auf ein solides Fundament zu stellen. Mit den anstehenden Beratungen werden diese Woche die entscheidenden gesundheitspolitischen Weichen gestellt“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. Der AOK-Bezirksrat appelliert an die Politik, im weiteren Gesetzgebungsverfahren Verbindlichkeit zu schaffen. „Die anstehende Gesundheitsreform ist ein Wendepunkt für die Zukunft der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie muss kommen, darf aber im parlamentarischen Verfahren



nicht verwässert werden“, so Horst Arndt, Vorsitzender der Versichertenvertreter im AOK Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben. Neben einer konsequenten Umsetzung der Empfehlungen der Finanzkommission Gesundheit brauche es jetzt insbesondere die entschlossene Umsetzung der Krankenhausreform sowie den Aufbau einer verbindlichen Primärarztversorgung als zentrale Strukturreformen. Nach Auffassung des Gremiums konzentriert sich der aktuelle Gesetzentwurf zu stark auf die Einnahmenseite und berücksichtigt Einsparpotenziale auf der Ausgabenseite bislang nicht ausreichend.

Über den AOK-Bezirksrat: Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee Oberschwaben ist ein paritätisch besetztes Selbstverwaltungsorgan mit jeweils 14 Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber. Er vertritt ehrenamtlich deren Interessen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis und wirkt an wichtigen Entscheidungen der AOK vor Ort mit.

Vogter Dorfkirbe, 17. – 19. Juli 2026

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirbe laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, der legendären Jubiläumsparty von der Band 2-Takt Brass am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungssonntag für Gäste jeden Alters.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirbe begrüßen können.

Bis bald.

Ihre Musikkapelle Vogt

Schwertkampf & Buchvorstellung zum Familientag auf der Waldburg

Am Sonntag, den 19. Juli 2027, verwandelt sich die Waldburg von 10 bis 18 Uhr in eine große Bühne für Familien, Mittelalterfans – und alle, die schon immer einmal wissen wollten, wie man Burgherr wird.

Beim großen Familientag erwarten die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um Ritter, Drachen und Burgespenster.

Die Schwertkampfgruppe „Feder und Schwert“ zeigt eindrucksvoll, wie man mit Schwertern umgeht. Dazu kommen lebendige Führungen, historische Vorführungen zum Mitmachen und viele liebevoll gestaltete Aktionen.

Das komplette Kinderprogramm kann drinnen wie draußen stattfinden – die Waldburg ist also wetterunabhängig und hat immer einen Plan B.

Ein besonderer Höhepunkt am 19.07. ist die Buchvorstellung von Max Haller, dem einzigen hauptberuflichen Ritter Deutschlands und Burgherrn der Waldburg.

In seiner Biographie „...wie man Burgherr wird!“ erzählt er von einer Lebensreise voller Wendungen, Leidenschaft und auch einer guten Portion Verrücktheit: Alte Mauern, die ein Leben lang den Ton angeben, begeistern, polarisieren, Schmerzen bereiten und harte Arbeit fordern – und doch eine Aufgabe sind, die unglaublich viel Freude macht und ein ganzes Leben ausfüllt.

Im Rahmen des Familientags stellt Max Haller sein Buch persönlich vor und gibt Einblicke in den ungewöhnlichen Weg zum eigenen Rittertum und zur eigenen Burg.

Die Waldburg ist täglich von Mitte März bis Anfang November von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Familiensamstag und Führungen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Familiensamstag 25. Juli 2026 | 10:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich Erlebt einen besonderen Tag zum Thema „Wildkräuterwissen“ für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir mit vergünstigten Familientickets und einem kostenlosen, öffentliches Mitmach-Projekt.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 26. Juli 2026 | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „kommen – schaffen – bleiben“ 26. Juli 2026 | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich Im Fischerhaus wohnten „Gastarbeiter“, die in der Holzindustrie des Hauses Waldburg zu Wolfegg arbeiteten. Nehmen Sie Platz in den „Zeitvehikeln“ und begeben Sie sich mit den Zeitzeug/innen auf die Reise in eine gar nicht allzu ferne Vergangenheit.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 2. August 2026 | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „Kindheiten auf dem Land“ 2. August 2026 | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich Wie war das früher, als Kind auf dem Land aufzuwachsen? Eine Kindheit zwischen harter körperlicher Mitarbeit auf dem Hof, Schule, Kirchengang und dem Zusammenleben in einer oft großen Familie?

Öffnungszeiten im Juli und August: täglich von 10 bis 18 Uhr Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Slow Art Führung in Schloss Achberg

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“

12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.

Ausstellungsführung 26. Juli 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Schlossführung 1. August 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

Slow Art Führung 2. August 2026 | 13.00 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Die interaktive Führung mit Kuratorin Marie-Theres Pecher konzentriert sich auf wenige Werke des Künstlers, diese werden intensiv betrachtet und besprochen.

Ausstellungsführung 2. August 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22€/Person Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Öffnungszeiten im Juli und August 2026 Freitag 14 – 18 Uhr
| Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr
Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Gläserne Produktion am 29.07.2026: Grüner Genuss – Kulinarik vom Feld auf dem Feld

Kreis Ravensburg – Der Betrieb SeeSalat, der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg laden herzlich zur Gläsernen Produktion 2026 ein. Auf dem Betrieb SeeSalat haben alle Interessierten die einmalige Gelegenheit, bei einer Feldrundfahrt einen Blick hinter die Kulissen des regionalen Salatanbaus zu werfen. Eine Genussvorführung des Ernährungszentrums Bad Waldsee mit anschließender Verkostung der frisch zubereiteten SeeSalate direkt auf dem Feld ergänzt das Programm. Die Veranstaltung findet am 29. Juli um 17:00 Uhr beim Betrieb SeeSalat in Pfärrnbach-Horgenzell statt und dauert etwa drei Stunden. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an la@rv.de möglich.

Der Betrieb SeeSalat, der Bauernverband und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden



RÄTSELPASS FÜR FUNSPORT-FANS



J	O	L	O	R	D	R	F	J	A	G	A	B	F	X	
G	P	S	C	F	Q	W	I	N	D	S	U	R	F	E	N
N	M	N	E	F	R	U	S	S	S	U	L	F	M	C	B
I	U	T	O	E	I	D	C	O	M	N	W	N	Q	S	P
D	J	N	U	W	K	N	E	R	H	A	F	D	A	R	N
I	T	K	B	E	S	B	E	A	C	H	V	O	L	L	E
L	R	I	N	T	R										
G	I	T	S	A	E										
A	D	E	O	U	S										
R	T	S	L	C	S										
A	X	U	H	H	A										
P	W	R	R	E	W										
M	Y	F	S	N	M										
O	A	I	U	A	U										
T	D	N	A	B	T	C	H	A	H	P	S	V	M	Y	C
O	N	G	K	Y	G	N	I	K	A	Y	A	K	A	D	A
C	V	C	A	N	Y	O	N	I	N	G	D	N	W	U	R
R	O	R	W	C	R	S	U	L	B	D	M	P	L	G	D
O	M	E	V	O	A	V	E	J	E	T	S	K	I	I	N
S	F	I	W	X	F	S	E	G	E	L	N	S	U	R	F
S	I	C	J	R	G	R	A	S	S	B	O	A	R	D	I

In diesem Rätsel sind die nachfolgenden Funsportarten versteckt. Ihr findet sie, indem ihr die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsucht.

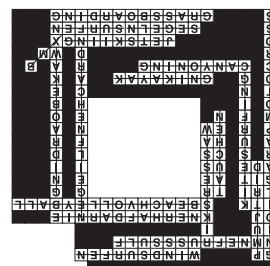
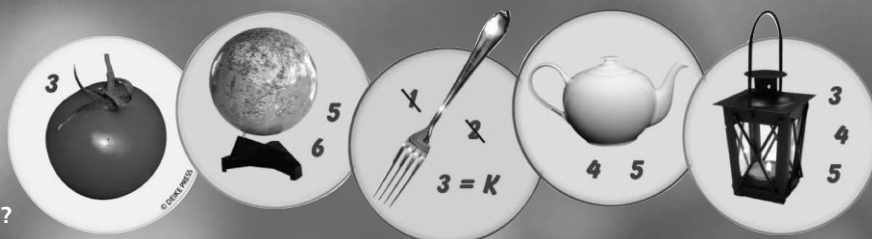
BEACHVOLLEYBALL – BMX – CANYONING – DIRTJUMP – DRACHENFLIEGEN – EINRADFAHREN – FLUSSSURFEN – GRASSBOARDING – JETSKIING – KAYAKING – KITESURFING – MOTOCROSS – PARAGLIDING – SEGELN – SURFEN – TAUCHEN – WAKEBOARDING – WASSERSKI – WINDSURFEN

G	W	G	O	L	K
E	M	N	S	W	V
I	D	I	J	E	F
L	W	D	K	G	Z
F	T	R	U	N	O
N	P	A	B	O	N
E	I	O	Q	T	P
H	U	B	L	L	T
C	K	E	E	R	U
A	E	K	J	E	L
A	P	B	S		
B	W	M	F	Y	
X	B	D	X		
E	N	T	Y	E	
E	N	G	E	N	

697R103R2

REBUS

Welcher unangenehme Schmerz nach dem Sport verbirgt sich hinter diesem Bilderrätsel?



Lösung Rebus: Muskelkater

GESCHÄFTSANZEIGEN

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus**DIAKONIE**
 Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg


Tagespflege Wangen Auwiesen

**Zuhause wohnen, tagsüber betreut sein
 und Gemeinschaft erleben**

- Frühstück, Mittagessen und Kaffee
- soziale Kontakte, Spaziergänge, Feste feiern
- Förderung und Erhalt der Ressourcen
- Erinnerungen teilen
- Bewegungs- und Gedächtnistraining
- gemeinsam aktiv und kreativ sein
- Tagesbetreuung in der Urlaubszeit möglich

- Mo - Fr von 8.30 bis 17 Uhr, mit Fahrdienst
- 15 Plätze, tageweise Abrechnung

BruderhausDiakonie • Tagespflege Wangen Auwiesen

 Georg-Röllli-Straße 1, 88239 Wangen im Allgäu, Telefon 0151 29903164,
 tagespflege.auwiesen@bruderhausdiakonie.de

www.bruederhausdiakonie.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER

FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten
 Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt
 und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.


**Interesse
 geweckt?
 Jetzt
 bewerben!**
Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de


Ihre Spende lindert Armut


**Zum Spenden-
 formular:**
[malteser.de/
 spenden-gegen-armut](http://malteser.de/spenden-gegen-armut)

B A U M
 + T R A U M
 S O M M E R

Alphametrik

Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9,
 dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten
 gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7

8 9 4 4 0 1
 4 3 7 6 +
 4 3 7 3 4
 Lösung: 5 7 3 4